

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badischer Landtag, 1. Kammer - digitalisiert**

**Baden / Ständeversammlung**

**Karlsruhe, 1819 - 1918**

4. Sitzung (15.01.1856)

**urn:nbn:de:bsz:31-28968**

## Vierte öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 15. Januar 1856.

### Gegenwärtig:

die bisher erschienenen Mitglieder, mit Ausnahme Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Karl von Baden, Seiner Großherzoglichen Hoheit des Herrn Markgrafen Maximilian von Baden und des Freiherrn von Rüd t.

### Von Seite der Regierungskommission:

der Präsident der Ministerien der Justiz und des Innern, Herr Staatsrath Freiherr von Wechmar, Herr Ministerialrath Dieß.

Unter dem Vorsitze des ersten Vicepräsidenten Herrn Geheimerrath und Oberhofrichter Dr. Stabel.

Von dem Präsidium werden folgende Mittheilungen der zweiten Kammer angezeigt:

- 1) Der angenommene Gesetzesentwurf, die Einlösung der 3½procentigen Rentenscheine betreffend,  
Beilage Nr. 33.

Derselbe wird der Commission für den Gesetzesentwurf, die Einlösung der 5procentigen Obligationen der Eisenbahnschuldentilgungskasse betreffend, überwiesen.

- 2) Die Rechnungsnachweisungen für die Jahre 1852 und 1853 betreffend, und zwar:

- a) des großherzoglichen Ministeriums des Innern,  
Tit. XIV., XV., XVI., XVII. und XIX.,  
Beilage No. 34;  
b) des großherzoglichen Justizministeriums,  
Beilage Nr. 35;  
c) des großherzoglichen Kriegsministeriums,  
Beilage Nr. 36;  
d) der Post- und Eisenbahnbetriebsverwaltung,  
Beilage Nr. 37.

Dieselben werden an die Budgetcommission verwiesen.

Das Präsidium theilt ferner mit:

Ein Schreiben des Präsidenten des Finanzministeriums, womit derselbe 10 Exemplare der „Denkschrift über die dermalige Lage des großherzoglichen Staatshaushaltes und

deren Verbesserung“ zur Einreichung in die Bibliothek übersendet,

Beilage Nr. 38 (ungedruckt).

Das Secretariat erstattet hierauf die Anzeige, daß  
a) in Folge des in der letzten Vorberathung gefaßten Beschlusses Generalmajor von Porbeck an die Stelle des durch seine Dienstverhältnisse abgehaltenen Generalmajors Hilpert in die Budgetcommission eingetreten, und daß  
b) folgende Commissionen gewählt worden seien:

- 1) für den Gesetzesentwurf, die Anlegung, Verlegung oder Abschaffung von Feldwegen, auch die Verlegung oder Zusammenlegung der Grundstücke betreffend:

Regierungsdirector Fromherz,  
Hofrath Schmidt, —  
Freiherr von Göler, —  
Seine Durchlaucht der Fürst zu Fürstenberg,  
Graf von Kageneck; —

- 2) für den Gesetzesentwurf, die Modification der eigentlichen Lehen betreffend:

Seine Durchlaucht der Fürst zu Fürstenberg,  
Freiherr von Gemmingen, —  
Hofrath Zöpfl; —

- 3) für den Gesetzesentwurf, die Einlösung der 5procentigen Obligationen der Eisenbahnschuldentilgungs-

kasse und die Ausgabe von 4½procentigen Obligationen statt derselben betreffend:

Fabrikhaber Lauer,  
Legationsrath von Türckheim,  
Freiherr von Stozingen.

Staatsrath Freiherr von Wechmar legt folgende zwei Gesetzesentwürfe vor:

1) Bestimmungen zur Verhinderung des Mißbrauchs der Pressfreiheit betreffend,

Beilage Nr. 39;

2) einige Aenderungen des Strafgesetzbuches betreffend,

Beilage Nr. 40,

welche an eine Vorberathung verwiesen werden.

Fabrikhaber Lauer zeigt den Bericht an über den Gesetzesentwurf, die Einlösung der 5procentigen Obligationen der Eisenbahnschuldentilgungskasse und die Ausgabe 4½procentiger Obligationen statt derselben betreffend, und beantragt den Druck desselben,

Beilage Nr. 41.

Von Seiten der Budgetcommission werden die Berichte über nachstehende Rechnungsnachweisungen für die Jahre 1852 und 1853 zum Drucke angezeigt:

1) von Generalmajor von Porbeck über die des großherzoglichen Kriegsministeriums,

Beilage Nr. 42;

2) von Graf von Langenstein über die des großherzoglichen Staatsministeriums,

Beilage Nr. 43;

3) von demselben über die des großherzoglichen Ministeriums des Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten,

Beilage Nr. 44;

4) von Oberforstrath von Gemmingen über den eigentlichen Staatsaufwand für das großherzogliche Finanzministerium, Tit. IX,

Beilage Nr. 45;

5) von Freiherrn von Gemmingen über die des großherzoglichen Justizministeriums,

Beilage Nr. 46;

6) von Regierungsdirector Fromherz über die des großherzoglichen Ministeriums des Innern,

Beilage Nr. 47;

7) von Fabrikhaber Lauer über die der Badanstalten,

Beilage Nr. 48;

8) von demselben über die der Post- und Eisenbahnbetriebsverwaltung,

Beilage Nr. 49;

9) von Freiherrn von Göler über die des großherzoglichen Finanzministeriums, Tit. I. — V., Tit. VII. und VIII.,

Beilage Nr. 50.

Oberforstrath von Gemmingen erstattet Namens der Budgetcommission Bericht über die Rechnung des Archivars vom letzten Landtage,

Beilage Nr. 51,

und beantragt Berathung in abgekürzter Form, sowie dem Archivar unter Anerkennung der pünktlichen Führung der Rechnung das Absolutorium zu ertheilen, welcher Antrag ohne Bemerkung genehmigt und worauf die Sitzung geschlossen wird.

Zur Beurkundung:

Die Secretäre:

R. Freiherr von Stozingen.  
Adolf Schmidt.